



Niedersächsischer Städtetag

Verband für Städte, Gemeinden und Samtgemeinden

Prinzenstraße 17, 30159 Hannover,

Tel.: 0511/36894-0, Fax: 0511/36894-30

Internet: <http://www.nst.de>, E-Mail: post@nst.de

Presseinformation Nr. 11 / 2020

NST: Wir dulden keine Angriffe und Einschüchterungsversuche gegen gewählte Repräsentanten der Gesellschaft

- Präsidium des NST stellt sich solidarisch an die Seite von OB Junk (Goslar) –

„Es vergeht kaum mehr ein Tag, an dem nicht Bürgermeisterinnen oder Bürgermeister mit Drohmails und Beleidigungen überzogen werden. Fast gehört es schon zur Stellenbeschreibung, dass man mit solchen Eingriffen in die persönliche Lebensgestaltung rechnen und dies auch aushalten können muss. Erschwerend hinzu kommt angesichts der Farbbeutel-Attacke auf das Haus des Oberbürgermeisters von Goslar Dr. Oliver Junk die Ausdehnung solcher Angriffe auf das gesamte familiäre Umfeld.“, erklärte heute der Präsident des Niedersächsischen Städtetages (NST) Oberbürgermeister Ulrich Mädge (Hansestadt Lüneburg) im Anschluss an die Sitzung des NST-Präsidiums in Bremervörde. „Das Präsidium hat sich heute ebenso wie bei den Angriffen gegen Oberbürgermeister Belit Onay (Hannover) ausdrücklich solidarisch mit Dr. Oliver Junk erklärt und bittet die Strafverfolgungsbehörden, auch hier intensiv zu ermitteln, um den oder die Täter auch zur Verantwortung ziehen zu können.“

„Es darf nicht sein, dass es zum neuen Volkssport wird, diejenigen zu attackieren, die sich in die Verantwortung für das Allgemeinwohl stellen“, ergänzte Vizepräsident Frank Klingebiel (Salzgitter). „Von daher begrüßen wir ausdrücklich, dass sich in Niedersachsen die Landesregierung - insbesondere die Justizministerin und der Innenminister - des Themas bereits intensiv angenommen haben und eine verbesserte Strafverfolgung und eine Schließung von Gesetzeslücken organisieren.“

„Allein das wird nicht reichen. Die gesamte Zivilgesellschaft ist gefordert, wieder respektvoller miteinander umzugehen und dies auch täglich von den Mitbürgerinnen und Mitbürgern einzufordern“, sagte Ulrich Mädge abschließend.

3. März 2020

Ansprechpartner:

Dr. Jan Arning, Mobil: 0172 / 53975-16, E-Mail: arning@nst.de